

Verbundkatalog Kalliope

Magnus, Anneliese

o.O., 1933-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber Freund:

Es fehlte mir die Sammlung um
 dir zu schreiben, auch wollte ich, dass
 harte Maria Jelske erst sah und urteilte,
 ob ich dir nun die Hypothek bat und
 außerdem hoffe ich ja noch heute, dass
 du selbst kommen wirst. Mir wäre sehr
 geholfen, wenn du mir statt 3000.- Ptas.
 4. - 5000.- zur Verfügung stellen könntest,
 die Installation kostet allein ungefähr
 1500.- Ptas., und es wäre besser, wenn
 ich nicht mit einem halbfestigen Hause
 vorkleffen müsste.

Am vorigen Sonntag wollte ich
eigentlich schon in ein kleines Häuschen
(3 zu 4 m) ziehen, dass ich in einer Ecke
des Grundstückes aus Luftziegeln habe errich-
ten lassen. Da wurde aber meine kleine
Tochter recht krank, und ich musste die ganze
vorige Woche bei ihr sein und sie bewachen.
Es war ganz gut, dass ich auf diese Weise
gezwungen war einmal von meinem Acker
abzusehen. Aber er ruft nach mir ganz
dringend; es ist vieles zu säen: Bohnen,
Kerne, Gurken und auch noch einige
Kartoffeln.

Vor dem ganzen Haus stehen die Linsen,
manen, und nun sind nach drei Wochen
endlich die Korns-Steine aus Formen der

angesegelt gekommen, und es kann weitergearbeitet werden. Ende April, hoffe ich, wird das Haus bis auf Installation und elektr. Licht festsein.

Sie bin froh einen Menschen hier zu haben, mit dem man wunderbar reden kann, wenn - und der Sie kennt. Wie es ihr hier gefällt, wird sie Sie ja selber schreiben. Sie sagte mir, Sie weist sehr herunter von der Arbeit an meinem Buch und dem Winter in Berlin. Erhole Sie gut in Ansbach, so dass Sie zu dem kleinen Ausweg, Balearen - Capri Lust bekommen. Ich sah Sie zum letzten Mal in Königsberg im Herbst vor 5 Jahren.

87
Auf einem beiliegenden Blatt
soll ich noch einmal die Summen
zusammenstellen, die ich ausgegeben habe,
resp. ausgehen muss, damit ich die
Involagen zur Ausstellung eines
Kontrakts an der Hand hab. Von dem
Geld, das ich durch mich einnehme —
man wartet jetzt schon ungeduldig auf
die Vollendung des Baus — kann ich ent-
weder abzahlen oder spare zum Bau
eines zweiten Hauses gleicher Größe auf
dem gleichen Grundstück. Ich soll für
das ganze Haus 250 - 300. - Pfls. hier ver-
langen.

Ich wäre sehr glücklich, wenn ich
könnte um meine ganze kleine Welt,
Töchter, Sohn und Haus in Augsburg
zu nehmen.

Es grüßt dich von Herz
Dein
Simson.